

Ulmer Aids-Hilfe macht Programm: Fotos, Tänze, Musik und ein Testabend

Ulm: Am 1. Dezember ist Welt-Aids-Tag. Im November zeigt die Ulmer Aids-Hilfe Fotos, schult Schüler und veranstaltet eine Roman-Lesung.

Auf der Welt leben 34 Millionen Menschen, die mit HIV infiziert sind, in Deutschland sind es 78.000 Menschen. Am 1. Dezember ist Welt-Aids-Tag. Aus diesem Anlass bietet die Ulmer Aids-Hilfe bereits von 9. November an ein vielseitiges Programm.

Fotoausstellung Am Sonntag, 9. November, wird um 11 Uhr die Ausstellung "Mein Positiver Tag"- drei Menschen, drei Generationen, drei Städte - eine Krankheit" eröffnet. Gezeigt werden großformatige Schwarz-Weiß-Fotografien von drei verschiedenen alten Männern, die in Zürich, München und Prag leben. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Individuen und ihren Lebensumgebungen werden erkennbar. Die Ausstellung kann bis 16. Dezember zu den Öffnungszeiten der Ulmer Aids-Hilfe - Montag bis Donnerstag, 9.30 bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung - in der Furttenbachstraße 14 besichtigt werden. Fotografiert hat Jiri Trestik aus Prag, dazu kann man sehr persönliche Statements der abgebildeten Personen lesen.

Schulung Am 10. November beginnt dann um 16 Uhr die Schulung "Helferzellen gesucht". Dies ist eine Informationsveranstaltung für alle Schüler, die rund um den Welt-Aids-Tag eine eigene Aktion oder einen Infostand an ihrer Schule veranstalten möchten. Dabei erhalten sie in den Räumen der Aids-Hilfe einen aktuellen Input zu HIV und Aids sowie eine Einführung in Methoden, darüber ins Gespräch zu kommen. Anmeldung: info@aidshilfe-ulm.de

Tanzwerkstatt Am 22. November findet von 19.30 Uhr an im Haus der Begegnung eine Performance zum Welt-Aids-Tag statt unter dem Motto "Lebe dein Ändern mit Tanz, Musik und Texten".

Testabend Am 26. November, wird wieder von 18 bis 20 Uhr ein HIV/STI-Testabend in den Räumen der Ulmer Aids-Hilfe, Furttenbachstraße 14, angeboten.

Lesung Am 30. November folgt als Programmabschluss von 16 bis 18 Uhr die Lesung "Wie Jakob die Zeit verlor". Jan Stressenreuter liest aus seinem Roman. Darin geht es um die Liebe von Jakob und Marius in Zeiten von Aids. Auch diese Lesung findet in den Räumen der Ulmer Aids-Hilfe statt.

Info www.aidshilfe-ulm.de